

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-381

2-komponentige chemisch und mechanisch hoch beständige Beschichtung



BESCHREIBUNG

ANWENDUNG

Sikafloor®-381 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Beschichtung für Fußböden in der Industrie, die hohen chemischen und mechanischen Belastungen unterliegen, wie z.B. Anlagen in der chemischen und pharmazeutischen Industrie oder im Laborbereich.

VORTEILE

- chemisch hoch beständig
- mechanisch hoch beanspruchbar
- abriebfest
- schnelle Aushärtung
- flüssigkeitsdicht

UMWELTINFORMATIONEN

LEED Bewertung

Sikafloor®-381 erfüllt die Konformität mit LEED v4 MRc 2 (Option 1): Offenlegung und Optimierung von Bauprodukten - Umweltproduktdeklarationen

PRÜFZEUGNISSE

- Reinraumtauglich von Sikafloor®-381, Frauenhofer IPA Prüfbericht SI 1008-533
- Ausgasungstest Sikafloor-381 CSM Qualifikationserklärung - ISO 14644-8, Klasse -9.6 -Bericht Nr. SI 1008-533.
- Gute biologische Beständigkeit nach ISO 846, CSM-Bericht Nr. 1008-533
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813 - Kunstharzestriche für die Innenanwendung.
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2 - Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- Brandklassifizierung nach EN 13501-1, Bericht-Nr. 2013-B-2119/07, MPA Dresden, Deutschland, Juli 2013 (getestet als Teil des Sikafloor® Multidur ES-31).



PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz		
Lieferform	25 kg Gebinde bestehend aus	Komponente A: 21,25 kg	Komponente B: 3,75 kg
Aussehen/Farbe	In Farbtonvielfalt lieferbar. Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Es können bei hellen Bunttönen, wie z.B. im Gelb- oder Orangebereich, Farbtonabweichungen durch die Verfüllung mit Quarzsand auftreten. Eigene Versuche sind unabdingbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil.		
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.		
Dichte	Komponente A	~ 1,77 kg/l	(DIN 53217)
	Komponente B	~ 1,04 kg/l	
	Gemisch	~ 1,60 kg/l	
	Die Dichten wurden bei +23°C gemessen		
Festkörpergehalt (Gewicht)	~ 100%		
Festkörpergehalt (Volumen)	~ 100%		

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	82 (7 Tage /+ 23°C) (DIN 53505)		
Abriebfestigkeit	Kennwert 62 mg	Aushärtung 7 Tage / +23°C / 50% relative Feuchte	Prüfnorm EN ISO 5470-1 Taber Abraser Test
Druckfestigkeit	Kennwert > 80 N/mm ²	Aushärtung 14 Tage / +23°C / 50% relative Feuchte	Prüfnorm EN 13892-2
Biegezugfestigkeit	Kennwert > 55 N/mm ²	Aushärtung 14 Tage / +23°C / 50% relative Feuchte	Prüfnorm EN 13892-2
Haftzugfestigkeit	> 1,5 N/mm ² (Betonbruch)		(ISO 4624)
Chemische Beständigkeit	hoch beständig gegen viele Medien - siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		
Temperaturbeständigkeit	Belastung* dauerhaft kurzzeitig max. 7 Tage kurzzeitig max. 12 Std.	trockene Hitze +50°C bis +80°C +100°C	
	Kurzfristige feuchte / nasse Hitze * bis zu +80°C, bei gelegentlicher Belastung (z.B. während der Dampfreinigung usw.). * Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung		

SYSTEMDATEN

Systeme Bitte beachten Sie das Systemdatenblatt von:

Sikafloor® MultiDur ES-31

Glatte farbige Epoxy-Beschichtung
mit hoher chemischer und mechani-
scher Beständigkeit

Sikafloor® MultiDur EB-31

Abgesandete farbige Epoxy-Be-
schichtung mit hoher chemischer
und mechanischer Beständigkeit

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 85 : 15 Gew.-Teile		
Verbrauch	Rollbeschichtung	~ 0,75 - 0,85 kg/m ²	
	Selbstverlaufende Beschichtung	~ 1,50 - 1,65 kg/m ²	
	Beschichtung von vertikalen Flächen	~ 1,20 kg/m ²	
	Diese Angaben sind theoretisch und berücksichtigen kein zusätzliches Material aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Schwankungen der Schichtdicken oder Restmengen im Gebinde usw. Detaillierte Informationen finden Sie in den Systemdatenblättern.		
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 80 %		
Taupunkt	Vor Betauung schützen! Während der Applikation und Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen um das Risiko von Kondensatbildung und Oberflächenstörungen zu reduzieren.		
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C		
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex, CM - Messung oder Darr. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).		
Topfzeit	Temperatur	Zeit	
	+10°C	~ 60 Minuten	
	+20°C	~ 30 Minuten	
	+30°C	~ 15 Minuten	
	Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.		
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10°C	24 Stunden	3 Tage
	+20°C	18 Stunden	2 Tage
	+30°C	6 Stunden	1 Tage
	Die oben angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.		

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- der Betonuntergrund muss ausreichende Druckfestigkeit aufweisen (mind. 25 N/mm²), sowie eine Haftzugfestigkeit von > 1,5 N/mm².
- die Oberfläche muss sauber, trocken und frei jeglicher Verschmutzung, durch beispielweise Schmutz, Öle, Fette, Lacke und andere Oberflächenbehandlungen, sein. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen wie Öle, Fette, Altbeschichtungen, usw. müssen entfernt werden.
- Betonoberflächen müssen durch geeignete mechanische Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen vorbereitet werden, damit Zementhaut entfernt ist und um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.
- Untergrundreparaturen, wie das Füllen von Lunkern und Fehlstellen können mit Produkten der Sikafloor®, Sikadur® bzw. Sikagard® Reihe ausgeführt werden.
- Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschliessend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand oder Sika Stellmittel T zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäss umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

VERARBEITUNG

Vor Beginn der Applikation Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren. Liegt die Untergrundfeuchtigkeit > 4 %, so sind zur Erreichung der max. Werte Maßnahmen zu treffen. Beispielsweise mit Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre.

Auf waagerechten Flächen wird Sikafloor®-381 aufgegossen, mit Doppelblattspachtel oder Zahnrakel gleichmässig auf die gewünschte Schichtdicke verteilt und mit der Stachelwalze intensiv entlüftet.

Bei Verwendung Einstreubeschichtung wird unmittelbar nach dem applizieren von Sikafloor®-381 die Fläche mit Quarzsand oder Siliziumcarbid im Überschuss abgesandet.

Nach der Aushärtung wird der überschüssige, lose Quarzsand oder Siliziumcarbid entfernt und Sikafloor®-381 wird als Deckversiegelung mittels Gummischer oder Kauppspachtel aufgezogen und mit kurzflorigem Nylonroller nachgerollt.

Bei schrägen und senkrechten Flächen (Hochzügen) unter Zugabe von Stellmittel T ggf. in mehreren Lagen spachteln.

WERKZEUGREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika Verdünner C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens von Sikafloor®-381 sind Verschüttungen umgehend zu entfernen sowie eine regelmäßige Reinigung und Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln durchzuführen. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Das Reinigungskonzept ist vom jeweiligen Reinigungsunternehmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen. Weitere Informationen zur Reinigung und Pflege von Sikafloor®-381 entnehmen Sie der "Sikafloor®-Reinigungsanleitung".

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-381 nicht auf Flächen mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Frisch aufgebracht Sikafloor®-381 muss während mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Eine fehlerhafte Beurteilung statischer Risse und damit eine falsche Verfüllung derselben führt zu einer verkürzten Lebenszeit oder durchschlagenden Rissen.
- Um eine einheitliche Farbgebung der Bodenfläche zu erzielen, darf nur Sikafloor®-381 einer Produktionscharge verwendet werden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher punktueller Last, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO₂ und H₂O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-381 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-381

Mai 2019, Version 04.01
020811020020000051

Sikafloor-381-de-AT-(05-2019)-4-1.pdf

